



Graz, 20. Januar 2017

Presseinformation

Voller Erfolg: 5. Mittleuropäische Biomassekonferenz

Großes Interesse an österreichischem Know-how

Über 200 Vorträge internationaler Experten, rund 1000 Besucher aus 40 Nationen samt Vertretern aller Kontinente, sechs Exkursionen, ein Biogas-, Pellets- und Weltbiomassetag, zwölf Parallelblöcke, sechs Workshops, ein Industrieforum und Networking-Events – das ist die erfolgreiche Bilanz der 5. Mittleuropäischen Biomassekonferenz in Graz, die heute ihren letzten Veranstaltungstag begeht.

Dazu der Präsident des Österreichischen Biomasse-Verbandes, Josef Plank: „Gerade auf dieser Konferenz ist ersichtlich, wie bedeutend die Bioenergie für die globale Energiewende ist. Das Interesse ist außergewöhnlich groß. Die heimischen Unternehmen und Forschungsinstitutionen haben ihre Technologieführerschaft in beeindruckender Weise gezeigt. Weltweit wird ihr Know-how nachgefragt. Deshalb ist gerade für Österreich wichtig, dieses Wissen und die Infrastruktur im Land zu halten und dementsprechend die Rahmenbedingungen zu setzen. Österreich und die Europäische Union haben die Möglichkeit, weltweiter Vorreiter im Kampf gegen den Klimawandel zu werden und damit in vielfacher Hinsicht zu profitieren. Neben der Versorgungssicherheit spielt vor allem die heimische Wertschöpfung samt ihren Arbeitsplätzen eine gewichtige Rolle.“

Information zum Nachlesen

Die Abstracts der Vorträge sind in einem Tagungsband zusammengefasst und stehen auf der Organisations-Homepage ab 23. Jänner kostenlos zum Download bereit. Die Präsentationen werden ebenfalls im Laufe dieser Woche online zur Verfügung gestellt.

Mehr Informationen finden Sie auf der Konferenz-Homepage:

<http://www.cebc.at/>

Rückfragehinweis:

Antonio Fuljetic,

Österreichischer Biomasse-Verband,

Tel.: +43 (0)1 533 07 97 – 31,

Email: fuljetic@biomasseverband.at

Eine Veranstaltung von



bioenergy2020+



Mit Unterstützung von

klimaaktiv

